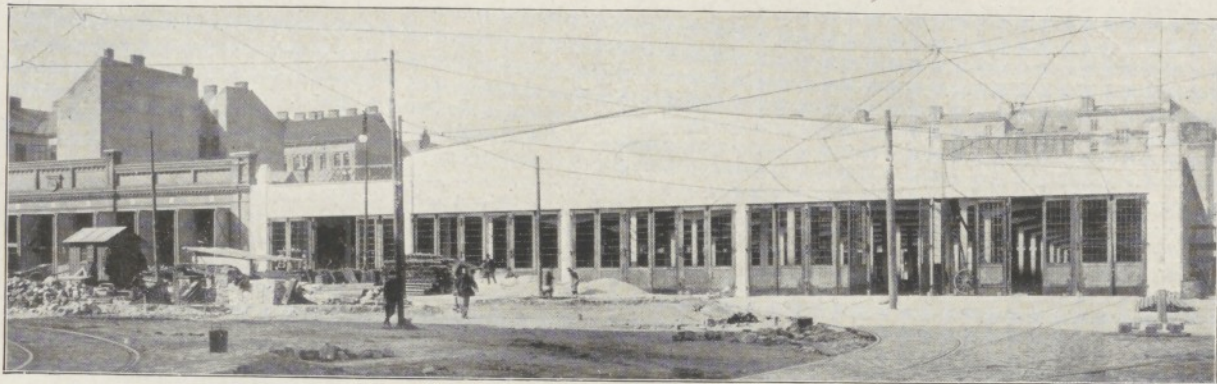


Ingenieur und Stadtbaumeister Anton Hein

Wien I., Bauernmarkt Nr. 21.



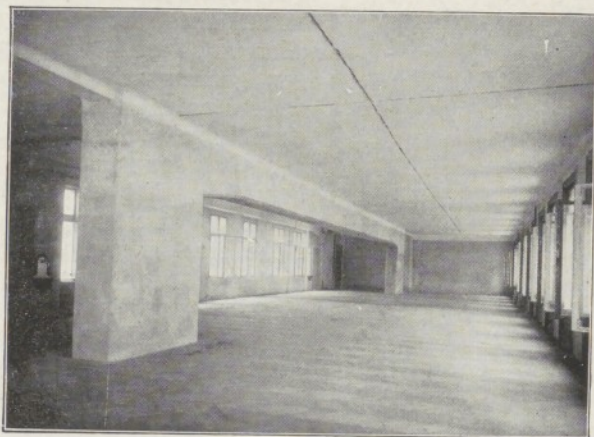
Straßenbahnhof Hernals, Wagenhalle zirka 10.000 m².

Die Firma wurde von Herrn Anton Hein, Ingenieur und Stadtbaumeister, im Jahre 1887 gegründet und führte Bauten auf dem gesamten Gebiete des Bauwesens, speziell in Eisenbeton, durch. Nach dem Ableben des Gründers im Jahre 1926, wurde die Firma von dessen Sohn Anton übernommen.

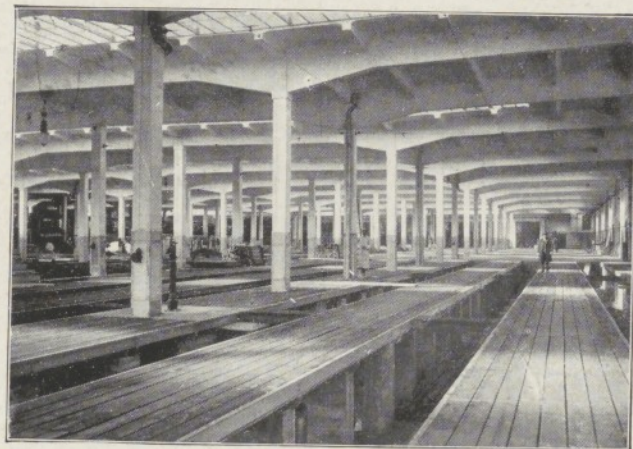
Es wurden eine große Zahl Wohnhausbauten und Villen in allen Bezirken Wiens ausgeführt, sowie große Kanal-Anlagen für die Gemeinde Wien.

Besonderes Interesse wendete die Bauunternehmung dem Eisenbeton zu, und hat in diesem Zweige hauptsächlich Hochbauten mit speziell technisch äußerst wertvollen Konstruktionen durchgeführt. So wurde für das

Ärar das Amtshaus im 5. Bezirk, 5 Kinderbewahranstalten in verschiedenen Bezirken Wiens, das Gerichtsgebäude Wien II., erbaut. Für die Gemeinde Wien wurde der Straßenbahnhof Hernals mit zwei Wagenhallen, zirka 10.000 m² und 19 große Wohnhausbauten errichtet. Als kühnster Eisenbetonbau sei der Umbau des Lazzarett-Hofes erwähnt, welcher als erste Stockwerksrahmen-Konstruktion großes Aufsehen und Interesse hervorrief. Stützenweite der größten Rahmenträger 20—22 m. In Kriegszeiten wurden die Kriegsspitäler, Wien X. und XII., und in Czaktornia in Jugoslawien errichtet, sowie zirka 100.000 m Eisenbetonbalken 15/15 zur Sicherung der Unterstände gegen Artilleriefireur an das Ärar geliefert.



Stockwerksrahmenbinder, 22 m Stützweite, Wien I.



Wagenhalle, Wien XVII.